

Landesvorstand tagt in Schönaich

12.10.2019

Die zweite Sitzung des Landesvorstands im Jahr 2019 fand in Schönaich statt. Wir nutzten die Gelegenheit, um Landespolizeipräsident Gerhard Klotter für die Zusammenarbeit zu danken und ihm alles Gute für den Ruhestand zu wünschen.

Vor dem Besuch des LPP waren Informationen auf der Tagesordnung. Der Bericht aus der Bundesvorstandssitzung, die Bilanz zum Junge Kripo Camp 2019 in Heidelberg, der Ausflug der Ruheständler und vieles mehr wurde besprochen.

Wie haben sich die Mitgliederzahlen entwickelt? Wie kam die Mitgliederwerbeaktion an? Was gibt es für die Personalratswahlen 2020 vorzubereiten? Wie verlief die Kassenrevision?

Kurzum eine Kombination aus organisatorischen Themen, die für ein Verbandsleben notwendig sind und kriminalpolitischen Themen, die uns als Kripo nach vorne bringen sollen.

Dann war es soweit. Wieder einmal beehrte uns LPP Gerhard Klotter mit seinem Besuch. Er berichtete über Themen aus dem Bereichen Personal und Haushalt, wir sprachen mit ihm über Erweiterungen des PolG und stellten ihm die Frage, wie er die Chancen für ein Musterpolizeigesetz auf Bundesebene sieht und was er persönlich davon hält. Wie stehen die Chancen, dass wir die unglaublich hohen abgeschöpften Summen aus Straftaten in diesem Jahr vielleicht doch noch intensiver für die Polizei BW nutzen können?

Ein guter Austausch, hier geht ein Kollege in den Ruhestand, der die Polizei von der Pike auf kennt. Das steht fest. Aber das ist derzeit eben vom Polizeiposten bis hin zum Innenministerium Landespolizeipräsidium der Fall.

Wir wünschen Kollege Klotter alles Gute für den baldigen Ruhestand!

Ein paar Tassen aus ausgewählten Teesorten, wenn einmal eine Pause notwendig ist. LPP Klotter, LaVo Steffen Mayer.